

FRAGE 1:

WS 3

Nachhaltiges
Geschäftsmodell
für die Zukunft

Decarbonisierung
des
Verkehrs

Das Problem
muss global
betrachtet werden

Wie ändern wir
Verbraucherver-
halten in Bezug
auf die E-Mobilität?

Unternehmen haben
nur begrenzten Einfluss
darauf, was der
Markt haben will

Keine passende
Alternative
für alle Zielgruppen

- Psychologisches
Problem
→ Umdenken
↳ vollautomatisiertes
Fahren

Fahrzeug, das alle
nötigen Eigenschaften
haben!

Verbände müssen
Richtlinien fest-
legen; E-Mobilität
keine „saubere“ Technik

Herausforderung:
Nachhaltige
Stromproduktion

Potentiale:
- Städte: mehr Raum
gewinnen
- Digitalisierung
- Nahverkehr

langfristig:
100% - Recycling

An
au
→ C
→ dur

Frage 2:

WS 3

Lösungen Verbraucher-
verhalten:

Sharing: 1x Anmeldung

→ einheitliches
System!

Geschäftsmodell:

- Ein System → überall
- CO₂-Besteuerung
- Marketing („coolness“)

autonom Fahren

⇓
keine persönliche
Beziehung zum
eigenen Auto

Angebot muss
ausgebaut werden

- Carsharing
- durch Digitalisierung

Vollautomatisierung
→ Industriestandort
nicht untergraben

passende
staatliche
Förderung

Produktdesign:
visionär: kürzere
„Lebensdauer“ der
Fahrzeuge

FRAGE 3:

WS 3

Vernetzung
von den Systemen

Externe Effekte
berücksichtigen
und alle einbe-
ziehen

Wie sollte die
Mobilität aussehen?
→ Nutzer befragen

Autonom

- Reduzierung
der Crashstruktur
- Leichtbau

Bildung
für Umwelt-
bewusstsein
(schon als Kind)

Bedürfnisse der
Menschen bei
der Forschung
berücksichtigen

Kommunikation
zw. Autonom-
und Nicht-Autonom
autos

Verbesserung
der Energiespeicher-
technologie

Verbesserung
der gesellschaftlichen
Akzeptanz